

Protokoll der 24. Sitzung des Pfarrgemeinderats St. Peter, Dachau

Mittwoch, 24. September 2025

Anwesenheit:

Gnan, Benjamin, Pfarrer (optional)	anw.	Purschke, Christopher, PA (Ortsan- sprechpart- ner)	ent.	Grimm, Birgitta, GR (optional)	ent.	Gattermann, Christof, Kirchen- pfleger (optional)	ent.
Kaltner Herbert	anw.	Verweyen, Miriam	ent.	Liebert, Konrad	anw.	Ludwig, Katrin	anw.
Mezger, Patricia	ent.	Pscherer, Maria	anw.	Sattlegger, Stefan	anw.	Schmidt, Maria	anw.
Schulz-Kroenert, Susanne	anw.	Stolze, Andrea	anw.	Sturm, Wolfgang	anw.	Vogelmeier, Christa	anw.
Gstaltmeyr, Birgit (als Gast)	anw.						

Anw. = anwesend

ent. = entschuldigt

unent. = unentschuldigt

Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung

- Andrea Stolze begrüßt die Anwesenden.
- Sie stellt die Beschlussfähigkeit fest.
- Die vorgeschlagenen Tagesordnungspunkte werden genehmigt.

1. Einstiegsgedanken (Wolfgang Sturm)

Gedanken zum Logo der Pfarrgemeinderatswahl 2026
(siehe Anlage!)



2. Vorbereitung der PGR-Wahl 2026

- Wer aus dem jetzigen PGR wäre bereit wieder zu kandidieren?
Wird in der Oktober Sitzung besprochen, wichtig um die zukünftige Zahl der PGR-Mitglieder festzulegen.
- Beschluss über die Zahl der durch die Gemeinde zu wählenden PGR-Mitglieder (Vorschlag: 8 - 10)
Die Anzahl wird in der Oktobersitzung festgelegt.
- Beschluss über das Wahlverfahren:
Der PGR beschließt einstimmig neben der Präsenzwahl auch die Online-Wahl durchzuführen.
- Entsendung von 2 - 4 PGR-Mitgliedern in den Wahlausschuss:
Katrin Ludwig und Wolfgang Sturm stellen sich zur Verfügung.
- Gewinnung geeigneter Kandidat:innen (Wählbar ist, wer am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet hat und seinen kirchlichen Schwerpunkt in der Pfarrei hat!)
Vorschläge: Miriam Verweyen hat ihre Bereitschaft signalisiert
- Pfarrversammlung mit Bericht über die Arbeit des PGRs in der zu Ende gehenden Amtszeit sowie Vorstellung der Kandidat:innen für die PGR-Wahl

Protokoll der 24. Sitzung des Pfarrgemeinderats St. Peter, Dachau

Mittwoch, 24. September 2025

Terminvorschlag: Samstag, 24. Januar 2026 (event. Tausch mit Pfarrfasching!)
Ideenspeicher: Auftritte der St. Peter Spatzen, eine Kleinigkeit zu Essen, Musik
Programm: wird in der Oktobersitzung besprochen

3. Eine-Welt-Arbeit

- Umgang mit dem Vorschlag von P. Adelino zur Finanzierung eines Fischerbootes. Zur Erinnerung:
→ Gemäß Protokoll der PGR-Sitzung vom 25.09.2024, TOP 2a, hatten wir beschlossen, die Zusammenarbeit mit P. Adelino zu beenden. Leider war das im zugehörigen Schreiben an ihn nicht klar genug formuliert.
→ Gemäß Protokoll der PGR-Sitzung vom 30.04.2025, TOP 4c, hatten wir beschlossen, künftig das in der Novembersitzung 2024 von Doro Liebert vorgestellte Projekt von der Organisation Don Bosco in Südindien zu unterstützen.

Weitere Vorgehensweise:

- Herbert Kaltner verfasst einen Brief an Pater Adelino mit deutlichen und höflichen Worten, dass die Zusammenarbeit beendet ist und der PGR zukünftig ein neues Projekt in einem anderen Kontinent unterstützen wird.
- Empfehlung an die KV an das neue Projekt: 5.000,00 € zu spenden
Name: „Navajeevan Bhala Bavan“ („Neues Leben für Straßenkinder“)
Ort: Vijayawada, Leitung: Father Thambi
- Beendigung des Verkaufs von Eine-Welt-Waren in der Kirche zum Ende 2025. Letzter Verkauf findet auf dem Adventsmarkt am 22.11.2025 statt.

4. Optionale Berichte

a) *Pastoralteam:*

- Beginn der neuen Gottesdienstordnung ab 1. Januar 2026
- Rosenkranzandachten für die Stadtkirche sind festgelegt.
- Erstkommunion- und Firmvorbereitung beginnen und finden bereits auf Stadtebene statt
- Nächstes Thema, das angegangen wird: Bußpastoral
- Das Angebot für Familienpastoral auf Stadtebene ist bereits erarbeitet.
- Nächster Krankengottesdienst in St. Peter: 06.12.2025

b) *Pfarrjugend/Ministranten:*

- Ministranten-Freizeit hat stattgefunden, Miriam Verweyen berichtet davon in der nächsten PGR-Sitzung

c) *SA-Feste:*

- Abendschoppen: findet am 18. Oktober statt
- „Aufanandazua-Wallfahrt“: Führt am Sonntag, 28.09.2025, von St. Peter nach Mariä Himmelfahrt, dort: „Orgelführung“ von Rainer Dietz

Protokoll der 24. Sitzung des Pfarrgemeinderats St. Peter, Dachau

Mittwoch, 24. September 2025

- Pfarrfasching: geplant am 31.01.2026 (event. Tausch mit Pfarrversammlung!), Besprechung in der Oktober Sitzung: Verantwortliche und Helfer/-innen gesucht

d) SA-Gemeindecaritas:

- Adventsfeier für die Wohnviertelhelfer/-innen findet am 01.12.2025 statt.
- Caritasbriefe werden zukünftig versandt, müssen also nicht mehr ausgeteilt werden. (Gilt schon für die nächste Caritasaktion).

e) SA-Familie:

- Der Kinderbibeltag findet am 11.10.2025 statt zum Thema: „Nachricht an Gott“.

f) SA-Öffentlichkeitsarbeit:

- Neue Homepage startet ab Stadtkirchengründung
- Die Plakate zur Stadtkirchengründung sind in Verteilung
- Zu Weihnachten erscheint der erste „Stadtkirchenbrief“ (ersetzt den bisherigen Pfarrverbandsbrief). Vorschläge für Beiträge von Aktionen in St. Peter sind willkommen: an Wolfgang Sturm senden
- Helfer für das Stadtkirchengründungsfest:
Aufbau am Samstag: Herbert Kaltner, Wolfgang Sturm
Abbau am Sonntag: Konrad Liebert

5. Verschiedenes

- Wunsch von Stefan Sattlegger: Informationen zum aktuellen Stand Kindergartenumzug vom Kita-Verbund: Christof Gattermann zur nächsten Sitzung einladen

6. Abschluss

gez. Katrin Ludwig
(Schriftführerin)

gez. Andrea Stolze
(2. Vorsitzende)

Gedanken zum Logo der PGR-Wahl 2026



Das Logo verbindet zwei Elemente: Einerseits das Kirchenverständnis des II. Vatikanischen Konzils und andererseits die Kultur von Social Media und Internet. Lumen Gentium ist eines der zentralen Dokumente des II. Vatikanums und betont, dass alle Getauften und Gefirmten zur Kirche gehören und die Aufgabe haben, an der Gemeinschaft der Kirche mitzuwirken. Die Kirche ist eine Gemeinschaft, eine „communio“.

Das Logo ist offen und freundlich, bunt und lebendig – so wie das Leben in den Pfarrgemeinden. Die vielen Farben bedeuten: Es gibt verschiedene Menschen mit verschiedenen Gaben und Lebensentwürfen in unserer Kirche. Die Schrift ist klar und gut lesbar – denn Kirche will für alle verständlich sein. Im Logo ist auch ein „gefällt mir“, wie man es von verschiedenen Social-Media-Plattformen kennt. Es drückt aus „Ich finde das gut, ich will dabei sein, ich mache mit“.

Das Logo hat auch eine Bedeutung für unseren Glauben. Es erinnert daran, dass jeder Mensch eine Aufgabe von Gott hat – eine „Berufung“. Das „gefällt mir“ zeigt: Diese Berufung ist wichtig, nicht nur für einzelne Personen, sondern für die Kirche als Ganzes. Ein wichtiges Ereignis der Kirche in Deutschland war die Würzburger Synode. Dort wurde gesagt: Alle Getauften tragen Verantwortung, auch Menschen, die keine Priester sind, die „Laien“. Die Aufgaben, die Laien in der Kirche übernehmen, sind nicht einfach ein Hobby, sie sind Teil der gemeinsamen Verantwortung für Kirche und Welt (Apostolicam Actuositatem 2-3).

Das Logo hat auch eine Bedeutung, die über die PGR-Wahl hinausgeht. Es zeigt: Viele Menschen tragen gemeinsam Verantwortung in der Kirche. Es ist daher möglich, das Logo auch nach der Wahl zu verwenden, z.B. für Aktionen und Gruppen in der Gemeinde, für Veranstaltungen, und vieles mehr. Durch das Logo sieht jeder: Hier bringen sich Menschen in das Leben der Kirche ein.